

Schulcurriculum Lichtenberg-Gymnasium Cuxhaven zum neuen Lehrbuch Green Line 1+2 (Klasse 5+6)



Da am Lichtenberg-Gymnasium Cuxhaven erst ab Klasse 7 digitale Endgeräte eingeführt werden, werden die „media smart“ Seiten im Buch größtenteils weggelassen.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör- und Hör-/Sehverstehen

Am Ende von Schuljahrgang 6 können die Schülerinnen und Schüler einfache Sätze, Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht, sofern deutlich und langsam gesprochen wird (A2).

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
einfache Aufforderungen und Dialoge im <i>classroom discourse</i> verstehen	<u>GL 1:</u> u.a. 246-249 (<i>In the classroom</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 14/2, 269-272 (<i>In the classroom</i>)
das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Durchsagen und Mitteilungen erfassen	<u>GL 2:</u> u.a. 114/4
in den meisten Fällen das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erfassen	<u>GL 1:</u> u.a. 75/4 <u>GL 2:</u> u.a. 38/2, 84/2
die Hauptinformationen von kurzen Hör- bzw. Hör-/Sehtexten über vorhersehbare alltägliche Dinge entnehmen	<u>GL 1:</u> u.a. Audio: 45/8, 66/9 Video: 29/9, 74/2 <u>GL 2:</u> u.a. Audio: 26/12, 50/5 Video: 45/7, 87/7
wesentliche Merkmale (Figuren und Handlungsablauf) einfacher Geschichten und Spielszenen erfassen	<u>GL 1:</u> u.a. 50/13, 83/4 <u>GL 2:</u> u.a. 26/12, 65/9

Lernstrategien und Arbeitstechniken (gelten für Klasse 5-10)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
eine vorbereitende Organisations- und Strukturierungshilfe nutzen (<i>advance organizer</i>)	<u>GL 1:</u> u.a. 45/8 <u>GL 2:</u> u.a. 14/2b, 60/3
Fragen und Erwartungen an Hör- und Hör-/Sehtexte formulieren	<u>GL 1:</u> u.a. 74/2a <u>GL 2:</u> u.a. 97/2
sich einen groben Überblick über den Inhalt eines Hörtextes verschaffen	<u>GL 1:</u> u.a. 50/13a, 59/3a, 83/4a <u>GL 2:</u> u.a. 60/3a, 104/2a
Verständnislücken (z. B. im Wortschatz) durch <i>intelligent guessing</i> schließen	<u>GL 1:</u> u.a. 97/3 (<i>Skill-Box</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 179/Umgang mit neuen Wörtern (<i>Skills</i>)
nonverbale Signale und Gestaltungselemente, wie z. B. Mimik, Gestik, Geräusche, Musik, Licht, Farben und Kameraführung zum Verstehen der Wirkungs- und Funktionsweise eines Films nutzen	alle Hör-Seh-Aufgaben <u>GL 1:</u> u.a. 151/Viewing (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 183/Viewing (<i>Skills</i>)
verschiedene Hörtechniken (u. a. <i>listening for global/detailed information</i>) anwenden	<u>GL 1:</u> u.a. 82/2, 83/4, 145/Listening (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 38/2, 104/2, 174/Listening (<i>Skills</i>)
unterschiedliche Techniken zum Notieren von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. <i>keywords, notes</i>)	<u>GL 2:</u> u.a. 21/3b, 50/5 (<i>Listening skill-Box</i>), 65/9c

Leseverstehen

Am Ende von Schuljahrgang 6 können die Schülerinnen und Schüler kurze, einfache Texte aus ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich lesen und verstehen, die einen eng begrenzten, häufig wiederkehrenden Grundwortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten (A2).

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Aufgabenstellungen, Anleitungen und Erklärungen im Unterrichtskontext verstehen	<u>GL 1:</u> u.a. 246-249 (<i>In the classroom</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 269-272 (<i>In the classroom</i>)
leichte private und öffentliche Alltagstexte verstehen und diesen wesentliche Informationen entnehmen	<u>GL 1:</u> u.a. 66/8, 72/10, 96/1 <u>GL 2:</u> u.a. 20/1, 22/2, 33/4
Lehrbuch- und Lektüretexte global verstehen und mit Hilfen die wichtigsten inhaltlichen Aspekte entnehmen	<u>GL 1:</u> u.a. 46/1, 99/2 <u>GL 2:</u> u.a. 29/2, 97/4
Lehrbuch- und Lektüretexte im Detail verstehen und ihnen mit Hilfen spezifische Informationen entnehmen	<u>GL 1:</u> u.a. 53/3, 77/1 <u>GL 2:</u> u.a. 75/3, 106/1b

Lernstrategien und Arbeitstechniken (gelten für Klasse 5-10)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
wichtige Details und Textstellen kenntlich machen	<u>GL 2:</u> u.a. 178/Texte bearbeiten mit Markierungen und Notizen (<i>Skills</i>)
unbekanntes Vokabular mit zunehmend geringeren Hilfen aus dem Kontext durch <i>intelligent guessing</i> erschließen	<u>GL 1:</u> u.a. 97/3 (<i>Skill-Box</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 179/Umgang mit neuen Wörtern (<i>Skills</i>)
zunehmend selbstständig Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher (auch elektronisch) und weitere geeignete Nachschlagewerke nutzen und unbekanntes Vokabular erschließen	<u>GL 1:</u> u.a. 221-243 (<i>Dictionary</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 208-268 (<i>Dictionary</i>)
verschiedene Lesetechniken (<i>skimming, scanning, intensive reading, extensive reading</i>) auf unterschiedliche Textsorten anwenden	<u>GL 2:</u> u.a. 178/Reading (<i>Skills</i>)
unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. Randnotizen, Zwischenüberschriften, <i>mind maps</i>)	<u>GL 1:</u> u.a. 77/2, 147/Reading (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 178/Texte bearbeiten mit Markierungen und Notizen (<i>Skills</i>)

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

Am Ende von Schuljahrgang 6 können sich die Schülerinnen und Schüler auf einfache Art verständigen; die Kommunikation hängt weitgehend davon ab, dass Äußerungen in angemessenem Tempo wiederholt oder umformuliert werden. Sie können einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen und auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um vertraute Themen handelt (A1+).

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen: u. a. ✓ Begrüßungs-, Höflichkeits- und Abschiedsformeln verwenden ✓ jemanden einladen und auf Einladungen reagieren ✓ Verabredungen treffen ✓ um Entschuldigung bitten und auf Entschuldigungen reagieren ✓ Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken und sagen, was sie gernhaben und was nicht	<u>GL 1:</u> u.a. 6/1, 70/6 90/7 50/12 90/7 (<i>Vocabulary-Box</i>) 31/3a, 41/9d, 86/2b
auf einfache Weise vertraute Themen des Alltags besprechen und aktiv am <i>classroom discourse</i> teilnehmen	<u>GL 1:</u> u.a. 45/10b, 70/5, 246-249 (<i>In the classroom</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 62/2, 86/4, 269-272 (<i>In the classroom</i>)
sich in einfachen Routinesituationen wie Einkaufen, Essen, Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel verständigen und Grundinformationen geben und erfragen	<u>GL 1:</u> u.a. 67/10, 71/8, 95/8-9 <u>GL 2:</u> u.a. 56/3

Lernstrategien und Arbeitstechniken (gelten für Klasse 5-10)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
<i>word banks</i> , <i>chunks</i> und <i>useful expressions</i> nutzen, um Dialoge, Gespräche und Diskussionen vorzubereiten	alle <i>Vocabulary-Boxen</i>
kooperative Lernformen zur Interaktion nutzen (u. a. <i>partner interview</i> , <i>information gap activity</i> , <i>milling around</i>)	<u>GL 1:</u> u.a. 152-153/Working together (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 185-186/Working together (<i>Skills</i>)
<i>paraphrasing</i> und nonverbale Mittel gezielt einsetzen	<u>GL 1:</u> u.a. 146/Gespräche führen (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 19/11 <i>Mediation skill-Box</i>
<i>cue cards</i> oder Rollenkarten im Gespräch nutzen	<u>GL 2:</u> u.a. 33/5 Da die Rollenspiele in GL 1 und 2 noch relativ kurz sind, werden Hilfsmittel wie <i>cue cards</i> und Rollenkarten in diesen Bänden noch nicht tiefergehend erläutert. (Siehe dagegen <i>prompt cards</i> für Präsentationen: GL 2 60/4)
interaktive Gesprächsstrategien wie <i>initiating</i> , <i>turn-taking</i> und <i>responding</i> gezielt einsetzen	<u>GL 2:</u> u.a. 176/Gespräche führen (<i>Skills</i>)

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

Am Ende von Schuljahrgang 6 können sich die Schülerinnen und Schüler mit einfachen Wendungen über Menschen, Tiere, Dinge und Orte äußern (A1+).

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
sich und andere beschreiben und über sich und andere Auskunft geben	<u>GL 1:</u> u.a. 6/1, 11/2, 21/9 <u>GL 2:</u> u.a. 59/1b
kurz über Tätigkeiten und Ereignisse sprechen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich erzählen	<u>GL 1:</u> u.a. 29/10, 47/4b <u>GL 2:</u> u.a. 62/2, 115/1
vertraute Gegenstände beschreiben und vergleichen	<u>GL 1:</u> u.a. 23/4b <u>GL 2:</u> u.a. 44/6
eine kurze, einfache und eingeübte Präsentation zu einem vertrauten Thema geben	<u>GL 1:</u> u.a. 45/10b <u>GL 2:</u> u.a. 60/4, 55/Step 6 (Unit task)

Lernstrategien und Arbeitstechniken (gelten für Klasse 5-10)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Techniken des Notierens von Gedanken, Ideen und Informationen nutzen (z. B. <i>keywords</i> , <i>brainstorming</i> , <i>mind map</i>)	<u>GL 1:</u> u.a. 54-55/Step 1-2 (Unit task), 78-79/Step 1 (Unit task) <u>GL 2:</u> u.a. 177/Eine Präsentation halten (Skills)
Präsentationstechniken einsetzen (u. a. Medienwahl, Gliederung, Visualisierung)	<u>GL 2:</u> u.a. 54-55 (Unit task), 76-77 (Unit task), 177/Eine Präsentation halten (Skills)
<i>word banks</i> , <i>chunks</i> und <i>useful expressions</i> gezielt einsetzen	<u>GL 1:</u> u.a. 31/3 (Vocabulary-Box), 62/3 (Vocabulary-Box), 89/6 (Vocabulary-Box) <u>GL 2:</u> u.a. 47/9 (Vocabulary-Box), 72/6 (Vocabulary-Box), 91/8 (Vocabulary-Box)
<i>paraphrasing</i> und nonverbale Mittel gezielt einsetzen.	<u>GL 2:</u> u.a. 19/11 Mediation skill-Box, 177/Eine Präsentation halten (Skills)

Schreiben

Am Ende von Schuljahrgang 6 können die Schülerinnen und Schüler einfache Sätze und Dialoge schreiben, die sich auf vertraute Themen wie Familie und Schule beziehen (A1+).

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
kurze, einfache Mitteilungen schreiben	<u>GL 1:</u> u.a. 96/1-2 <u>GL 2:</u> u.a. 9/2b, 57/6, 75/5a
über sich selbst und andere Personen schreiben und ausdrücken, wo sie leben und was sie tun	<u>GL 1:</u> u.a. 45/10b, 57/6
schriftlich Informationen zur Person wie den eigenen Namen, die Nationalität, das Alter und das Geburtsdatum erfragen und weitergeben	<u>GL 1:</u> u.a. 11/3, 86/4

Lernstrategien und Arbeitstechniken (gelten für Klasse 5-10)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
sich Informationen aus verschiedenen fremdsprachlichen Textquellen beschaffen und diese vergleichen, auswählen und bearbeiten	<u>GL 2:</u> u.a. 81/4, 94/4
Techniken des Notierens zur Vorbereitung eigener Texte anwenden	<u>GL 1:</u> u.a. 147-148/Writing (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 179-183/Writing (<i>Skills</i>)
zunehmend selbstständig Wörterverzeichnisse und zweisprachige Wörterbücher zum Nachschlagen und zur Textproduktion verwenden	<u>GL 1:</u> u.a. 221-243 (<i>Dictionary</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 208-268 (<i>Dictionary</i>)
zunehmend selbstständig die Phasen des Schreibprozesses (Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) durchführen	<u>GL 1:</u> u.a. 147-148/Writing (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 179-183/Writing (<i>Skills</i>)

Sprachmittlung (gilt für Klasse 5-10)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
✓ Glossare verwenden ✓ vorausplanen ✓ Bedürfnisse der Gesprächspartner antizipieren ✓ Kompensationsstrategien wie <i>paraphrasing</i> anwenden ✓ komplexe Strukturen vereinfachen ✓ Wissen über kulturspezifische Gegebenheiten aktivieren ✓ Mimik und Gestik einsetzen	<u>GL 1:</u> u.a. 72/10 (<i>Mediation skill-Box</i>), 97/3 (<i>Mediation skill-Box</i>), 151/<i>Mediation (Skills)</i> <u>GL 2:</u> u.a. 19/11 (<i>Mediation skill-Box</i>), 114/4 (<i>Mediation skill-Box</i>), 184/<i>Mediation (Skills)</i> Die Sprachmittlungsfähigkeiten werden in den folgenden Bänden stetig ausgebaut und vertieft.

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

Am Ende von Schuljahrgang 6 verfügen die Schülerinnen und Schüler über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, um in bestimmten konkreten Situationen grundlegenden Kommunikationsbedürfnissen gerecht werden zu können und um einfache Grundbedürfnisse in den Themenbereichen Familie und Freunde, Essen und Trinken, Einkaufen, Schule, Hobbys und nähere Umgebung auszudrücken (A1+/A2).

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
ein begrenztes sprachliches Repertoire, mit dem sie einfache, häufig wiederkehrende Alltagssituationen bewältigen, verstehen und verwenden	<u>GL 1:</u> u.a. 169-216 (<i>Vocabulary</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 208-268 (<i>Vocabulary</i>) = Wortschatz zu den einzelnen Lektionen mit Lautschrift, Übersetzung, Beispielsätzen sowie ggf. sonstigen Hinweisen
einfache Begriffe des <i>classroom discourse</i> verstehen und verwenden	<u>GL 1:</u> u.a. 246-249 (<i>In the classroom</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 269-272 (<i>In the classroom</i>)

Lernstrategien und Arbeitstechniken (gelten für Klasse 5-10)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Verfahren zur Vernetzung (z. B. <i>mind maps</i>), Strukturierung (z. B. Wortfelder) und Speicherung (z. B. Wortkarteien) von sprachlichen Mitteln anwenden	<u>GL 1:</u> u.a. 142-144/Learning vocabulary (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 172-174/Learning vocabulary (<i>Skills</i>)
zunehmend selbstständig Wortschatz durch <i>intelligent guessing</i> erschließen und erweitern (potenzieller Wortschatz)	<u>GL 1:</u> u.a. 97/3 (<i>Skill-Box</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 19/11 <i>Mediation skill-Box</i> , 179/Umgang mit neuen Wörtern (<i>Skills</i>)
zunehmend selbstständig Wörterverzeichnisse und zweisprachige Wörterbücher zum Nachschlagen nutzen	<u>GL 1:</u> u.a. 221-243 (<i>Dictionary</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 208-268 (<i>Dictionary</i>)
mit Lernprogrammen arbeiten	Übungssoftware zum Workbook
ihre Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen (z. B. mit Hilfe eines Portfolios)	Portfolio im Workbook

Grammatik

Am Ende von Schuljahrgang 6 verfügen die Schülerinnen und Schüler über elementare grammatische Strukturen, die in Alltagssituationen und ihnen vertrauten Themenbereichen zur Verständigung in der Zielsprache erforderlich sind. Sie zeigen eine begrenzte Beherrschung einiger einfacher grammatischer Strukturen und Satzmuster in einem auswendig gelernten Repertoire. Dabei wird im Allgemeinen klar, was sie ausdrücken möchten (A1).

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
einfache Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahter und verneinter Form verstehen und formulieren	<u>GL 1:</u> u.a. Aussagen: 44/5-7 (bejaht), 65/5-7 (verneint), Fragen: 21/7, 64/2-4, Aufforderungen: 27/4-6
Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten, erkennen und mit einfachen Satzmustern ausdrücken	<u>GL 1:</u> u.a. 9/3-4
ihnen vertraute Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig, vergangen oder zukünftig erkennen und wiedergeben	<u>GL 1:</u> u.a. 93/4, 94/5 (present prog.), 44/5-7, 56/3 (present simple), 94/7, 103/4 (beide) <u>GL 2:</u> u.a. 16-17 (simple past), 63-64 (present perfect), 40/3-4 (going to future), 86-87 (will future)
Handlungsaspekte (Gewohnheit, gerade ablaufende Handlungen, Fähigkeit, Wunsch, Erlaubnis und Verbot) verstehen und ausdrücken	<u>GL 1:</u> u.a. Gewohnheit: 54-55 (<i>Unit task</i>), gerade ablaufende Handlung: 93/3-4, Erlaubnis/Verbot: 26/2, Modalverb <i>can</i> : 26/2 <u>GL 2:</u> u.a. <i>would like</i> : 15

Lernstrategien und Arbeitstechniken (gelten für Klasse 5-10)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Techniken zur Visualisierung von sprachlichen Strukturen (u. a. <i>timeline</i>) anwenden	<u>GL 2:</u> u.a. 195 (<i>Grammar</i>)
mit Lernpostern und Lernprogrammen arbeiten	Übungssoftware zum Workbook
mit dem Portfolio arbeiten	Portfolio im Workbook
zunehmend selbstständig mit dem Grammatikteil der Lehrwerke oder mit Grammatiken arbeiten	<u>GL 1:</u> u.a. 154-168 (<i>Grammar</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 188-207 (<i>Grammar</i>) An den Übungen wird stets auf das jeweilige Grammatikkapitel verwiesen, sodass die Schüler:innen bei Bedarf selbstständig noch einmal nachschlagen können.

Methodenkompetenz (gilt für Klasse 5-10)

Lernstrategien und Arbeitstechniken

Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
nutzen selbstständig Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen (z. B. Wörterbücher, Grammatiken)	<u>GL 1:</u> u.a. 221-243 (<i>Dictionary</i>), 154-168 (<i>Grammar</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 208-268 (<i>Dictionary</i>), 188-207 (<i>Grammar</i>)
wenden Verfahren an zur Vernetzung (z. B. <i>mind mapping</i>), Strukturierung (z. B. Wortfelder) und Speicherung (z. B. Wortkarteien) von sprachlichen Mitteln	<u>GL 1:</u> u.a. 142-144/Learning vocabulary (<i>Skills</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 172-174/Learning vocabulary (<i>Skills</i>)
eignen sich grammatische Strukturen im Sinne des <i>lexical approach</i> im Kontext an	Neue grammatische Strukturen werden stets im Kontext (Lektionstext) eingeführt und im Grammatikanhang anhand weiterer Beispielsätze erläutert. <u>GL 1:</u> u.a. 154-168 (<i>Grammar</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 188-207 (<i>Grammar</i>)

Lernorganisation und Lernbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
✓ erkennen und nutzen für sie förderliche Lernbedingungen, organisieren ihre Lernarbeit und teilen sich ihre Zeit ein ✓ reflektieren den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen und beruflichen Kontakten sowie ihre Bedeutung für die Erweiterung des eigenen Horizontes	Portfolio im Workbook
✓ organisieren Partner- und Gruppenarbeit ✓ arbeiten einzeln, zu zweit und in Gruppen, auch über längere Zeit ✓ arbeiten projekt- und produktorientiert	Gruppenarbeit: <u>GL 1:</u> u.a. 54-55 (<i>Unit task</i>), 78-79 (<i>Unit task</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 29/4, 44/6, 54-55 (<i>Unit task</i>), 76-77 (<i>Unit task</i>) Partnerarbeit: <u>GL 1:</u> u.a. 50/12, 65/5c, 89/6 <u>GL 2:</u> u.a. 21/3d, 27/1, 100/2
✓ finden Regeln, erkennen Fehler in Selbstkorrektur sowie <i>peer correction</i> und nutzen diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess ✓ beschreiben ihren eigenen Lernfortschritt und dokumentieren ihn z. B. in einem Portfolio, Lerntagebuch oder <i>logbook</i> ✓ nutzen die Fremdsprache auch fächerübergreifend	<u>GL 1:</u> u.a. 21/9a, 88/4, 93/3 <u>GL 2:</u> u.a. 19/10d, 63/3c, 71/3b, 109/7b Portfolio im Workbook

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
✓ kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden ✓ sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen, akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben ✓ sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten ✓ sind in der Lage, sich auf die Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen (Empathie, Perspektivwechsel) ✓ kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander ✓ sind in der Lage, ungewohnte Erfahrungen auszuhalten und mit ihnen sinnvoll und angemessen umzugehen ✓ nehmen kulturelle Differenzen, Missverständnisse und Konfliktsituationen bewusst wahr, verständigen sich darüber und handeln gegebenenfalls gemeinsam	<u>GL 1:</u> u.a. 58-59 (<i>Across cultures</i>), 82-83 (<i>Across cultures</i>) alle <i>Across cultures</i>-Boxen in den Lektionen Höflichkeit in englischsprachigen Ländern: 70-71 (<i>Station 2</i>) <u>GL 2:</u> u.a. 34-35 (<i>Across cultures</i>), 80-81 (<i>Across cultures</i>) alle <i>Across cultures</i>-Boxen in den Lektionen